

Lebensbild

SCHWESTER MARY DOROTHY
(früher Schwester Mary Rayanne)

ND 5469



Dorothy Anne LULI

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	10. Februar 1940	Rootstown, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1960	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	26. August 2025	Gesundheitszentrum, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	04. September 2025	Auferstehungsfriedhof, Chardon

Als drittjüngstes von den elf Kindern der Eheleute George und Mary (Hostler) Luli genoss Dorothy eine glückliche Kindheit. Sie schätzte diese Jahre, die voller Aktivitäten und Lachen waren. Ihre Eltern waren liebevoll, lebensfroh und tief gläubig – die Familie blieb eine Kraftquelle in den Herausforderungen des Lebens. Sie und ihre Geschwister wuchsen in der kleinen, ländlichen Gegend von Rootstown auf, wo sie lernte, ein einfaches, aber dankbares Leben zu führen. In der achten Klasse begann Dorothy darüber nachzudenken, Ordensfrau zu werden. Zu Beginn ihres Juniorjahres an der High School wurde sie Aspirantin an der Notre Dame Academy in Cleveland und trat am 2. Februar 1958 als Postulantin ein. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Rayanne.

Schwester Mary Dorothy widmete ihr Leben der Pflege anderer Menschen. Nach ihrer Profess arbeitete sie im Maryhill Genesungsheim in Canton, Ohio, wo sie überall dort half, wo sie gebraucht wurde. 1963 wurde Schwester Mary Dorothy in die Diätküche der Krankenstation im Provinzhaus in Chardon versetzt. Sie war vielseitig begabt – sie organisierte und bildete Novizinnen aus, backte, bereitete Tablettts vor und war eine freundschaftliche Begleiterin für jede kranke Schwester. Hier wuchs ihr Interesse an der Krankenpflege. Sie schrieb sich an der Marymount Krankenhausschule für praktische Krankenpflege ein und schloss 1972 ihre Ausbildung als staatlich geprüfte praktische Krankenschwester ab. In den folgenden neunzehn Jahren kümmerte sich Schwester Mary Dorothy weiterhin um die Schwestern in der Krankenstation.

Anschließend war Schwester als Leiterin der Gesundheitsversorgung oder als Stationschwester in mehreren Pflegeeinrichtungen tätig, bevor sie 1999 die Leitung des Gesundheitszentrums Chardon übernahm. Sie war freundlich und mitfühlend, gründlich und kompetent in der Leitung der Patientenversorgung. Im Jahr 2011 begann Schwester eine neue Tätigkeit als Schulkrankenschwester an der St. Helen Grundschule in Newbury, Ohio. In den letzten vierzehn Jahren kümmerte sie sich um die Bedürfnisse der Kinder und freute sich jeden Tag darauf, sie zu treffen und zu begrüßen.

Die Liebe von Schwester zu ihrer sehr großen, ständig wachsenden Familie war unermesslich. Sie war jedem Mitglied eine treue Stütze, wenn es um die Freuden und Leiden des täglichen Lebens ging. Ihre Liebe, ihren Respekt, ihre Gebete und ihre Fürsorge für jede Schwester in der Gemeinschaft schenkte sie großzügig über dreißig Jahre lang.

Schwester Mary Dorothy schrieb: „Ich danke Gott für die Dienste, die ich leisten durfte, und für die Gaben, die mir dazu gegeben wurden. Gottes Liebe wird durch diejenigen, denen ich begegne, so lebendig sichtbar. Im Gegenzug bete ich darum, dass Gottes Liebe für sie durch meine Liebe, mein Mitgefühl und meine Bereitschaft, in dieser kostbaren Zeit ihres Lebens für sie da zu sein, spürbar wird.“

Möge Schwester Mary Dorothy ruhen in Frieden.